



**“A contact person with power of attorney should be specified. It is probably best not to nominate a family member”**

## Always expect the unexpected

Many of us fail to ensure our business has a strategically planned succession in place. However this can be simply rectified, as **Björn Grimm** FCSI discusses

**J**ust a few months ago. My doctor told me I'd had a heart attack and needed to be operated on immediately. I was shocked, but also relieved and reassured that my team and I were well prepared for such a case.

We had played through the scenarios several times. What is to be done when the boss simply cannot be there for the team and clients due to illness or even death? We had taken time to consider

those things that will ensure a continuation of the business in the operational sense – and some of the measures are really basic and simple.

Are you aware of how many contracts you sign during your lifetime? Be it a automobile club membership, online platforms such as LinkedIn and Facebook or subscriptions to professional journals, it's a good idea to customise a notice of cancellation that can be sent any time.

A contact person with power of attorney should also be specified. It is probably best not to nominate a family member as they may need to be allowed to grieve.

Everybody has a duty to plan these practical things. Find out now how to programme your mobile phone to forward valuable calls. What message will you communicate to others in case of serious illness? Who knows the password for the online banking or social media? Talking of social media, it's a good idea to draw up specific statements that can be entered into social networks when you no longer use them.

It is best to clarify who has the keys for whatever and who will have authority to instruct the employees. A first step would be to create an emergency folder with passwords, a summary of assets and liabilities, will(s), important insurance companies, etc. It is crucial to nominate someone who has access to your bank account. This is vital to the continuation of the business if rents or sub-contractors must be paid.

Make a note of each appointment in your calendar along with the full address and telephone number of the client so it is easier to cancel or postpone appointments in case of emergency. When you make file notes, write a brief report in legible writing, including topics of the conversation and agreements. But above all, paperwork must be easy to find.

My doctors have done a great job, my surgery went well and I recovered quickly. Medically I was well looked after, but I also had that big advantage that I could concentrate just on myself, since everything else was well organised and my team knew exactly what to do.

We will be pleased to offer our experience on a consultative basis in the future. You never know what will happen next. What will become of your business if a sudden health problem, or even death, occurs? Play it safe and be prepared.

[grimm-consulting.com](http://grimm-consulting.com)

>

# „Ich fall dann mal aus!“ – unverhofft kommt oft!

Viele Unternehmer vergessen für den Notfall vorzusorgen und eine Nachfolge für Todesfälle oder längerfristige krankheitsbedingte Ausfälle vorzeitig zu regeln. Dies kann aber sehr einfach geändert werden, erklärt **Björn Grimm** FCSI

**Z**ahlreiche Gedanken rund um die Unternehmensnachfolge gehen von einer geplanten und somit strategisch ausgerichteten Unternehmensnachfolge aus – Wie sieht es jedoch mit Ihrer Strategie aus, wenn Ihre Gesundheit oder gar der Tod zur sofortigen Vertretung oder Nachfolge zwingt?

Sie haben mich nicht verstanden - Sie stehen mitten im Leben! Sie haben Familie und Sie sind selbstständig! Sie müssen akut und zeitnah operiert werden!“, so die eindringliche Ansage des Professors nach einem Blick in mein Herz. So geschehen im Mai diesen Jahres. Nach dem ersten großen Schrecken, die Erleichterung und Gewissheit, dass mein Team und ich auf einen solchen Fall glücklicherweise eingestellt waren. Die „ServiceKette Tod“, wie Sie scherzhaft bei uns im Büro genannt wurde, konnte nun greifen.

Mehrfach haben wir die Szenarien bei bester Gesundheit und ohne konkreten Anlass durchgespielt – was ist zu tun, wenn der Chef krankheitsbedingt oder gar aufgrund des eigenen Todes einfach nicht mehr für Mannschaft und Mandanten da sein kann? Wir dachten nicht nur an die klassischen Dokumente Patientenverfügung und Testament. Es sind auch jene Dinge zu bedenken, die ein Fortführen des Geschäftes im operativen Sinne sicherstellen sollen. Sind Sie sich eigentlich darüber bewusst, wie viel Verträge Sie in Ihrem Leben so eingehen? Sei es die Vereinsmitgliedschaft beim ADAC, Onlineplattformen wie Xing und Facebook, Abonnements für

Fachzeitschriften, etc. Eine gute Idee ist es beispielsweise, mit jedem Vertrag gleich eine Kündigung anzufertigen, die im Fall der Fälle sofort versandt werden kann – bereits zu Lebzeiten und im Vollbesitz meiner geistigen Fähigkeit unterschrieben. Übrigens gleich mit Nennung eines Ansprechpartners, der mit Vollmacht ausgestattet, als Ansprechpartner zu Verfügung steht. Und es ist nicht meine Frau, denn ihr gestehe ich im schlimmsten Falle zu, trauern zu dürfen, statt sich um das Geschäft kümmern zu müssen! Ein letzter Liebesdienst an meine Lieben!

Jeder Unternehmer hat aus meiner Sicht die Pflicht, mal einen ganzen Tag dafür zu investieren, eben diese praktischen Dinge zu planen. Wie funktioniert eine Rufumleitung des Handys, damit wertvolle Telefonate nicht verloren gehen? Was kommunizieren Sie im schweren Krankheitsfall wem gegenüber? Wer kennt das Passwort für das Onlinebanking, Facebook, und, und, und? Wer hat die Schlüsselgewalt und ist gegenüber den Mitarbeitern weisungsberechtigt? Fragen über Fragen, die am Beispiel einer Servicekette abgearbeitet werden sollten! Ein erster Schritt wäre es, einen Notfall-Ordner anzulegen mit Passwörtern, einer Übersicht von Vermögen und Verbindlichkeiten, Patientenverfügung, die

wichtigsten Versicherungen, etc. Wer darf an Ihr Konto? Klären Sie bei Ihrer Bank die entsprechenden Vollmachten. Dies ist besonders dann wichtig, wenn Mieten oder Sub-Unternehmer bezahlt werden müssen.

Sie sind nachdenklich geworden? Das ist gut so. Damit Sie die guten Vorsätze gleich in die Tat umsetzen, gebe ich Ihnen einige Praxis-Tipps mit auf den Weg: Tragen Sie jeden Termin mit genauer Anschrift und Telefonnummer des Mandanten in ihren Kalender ein. So kann im Notfall jemand Termine absagen oder verschieben. Wenn Sie Aktennotizen erstellen: verfassen Sie diese in leserliche Schrift, und halten Verlauf und die getroffene Vereinbarungen fest. Vor allem aber: das Papier muss auffindbar sein, deshalb im Projektordner zum Mandaten oder Kunden heften. Sie leben öffentlich? Dann definieren Sie konkrete Aussagen, die z.B. in den sozialen Netzwerken eingepflegt werden sollen, wenn es Sie mal umhaut! Ihnen ist bewusst, wen Sie bei Ihrer Beerdigung sehen oder nicht sehen wollen? Dann definieren Sie bereits zu Lebzeiten Ihre Gästeliste!

Meine Operation und der damit verbundene Genesungsprozess sind super verlaufen – Medizinisch war ich stets gut umsorgt! Ich konnte mich aber auch voll auf mich konzentrieren, da alles andere gut organisiert war und mein Team genau wusste, was zu tun ist! Diese Gewissheit gab mir – ganz egoistisch gedacht – ein sehr gutes Gefühl! Die Bewährungsprobe war quasi gelungen und die „Servicekette Tod“ wurde in diesem Zusammenhang gleich weiter entwickelt. Dieses Wissen geben wir nun gerne in Form einer Vor-Ort Beratungsleistung weiter, damit Sie sich im Ernstfall hierüber nicht auch noch Gedanken machen müssen – denn unverhofft kommt bekanntlich oft!

[grimm-consulting.com](http://grimm-consulting.com)

